

Der LO-AM3440 und der LO-V4200 sind vielseitige TDM/PDH-Multiplexer, die sowohl in ausgedehnten PDH/SDH-Netzwerken wie auch in kleinen Datenübertragungsstrecken eingesetzt werden. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieser Geräte reichen vom Access Multiplexer in kombinierten PDH/SDH Netzwerken über Cross Connector innerhalb eines PDH Netzwerkes bis hin zum einfachen Transportmittel von Punkt-Punkt Verbindungen. In den hier beschriebenen Praxisbeispielen wird der LO-AM3440 bei BMW World zur Abschirmung eines Hochfrequenz-Raumes genutzt. In der Betriebsfunkanlage um Ilanz am Vorderrhein steht der LO-V4200 für die Übermittlung von Audiosignalen im Einsatz.

## Die neuen TDM/PDH-Multiplexer LO-AM3440 und LO-V4200

### Das Produkt und seine Möglichkeiten

Mit den vorhandenen Schnittstellen-Karten ist der LO-AM3440 modular und vielseitig einsetzbar. Die folgenden Schnittstellen stehen dafür zur Verfügung: E1 (auch optisch), T1, V.35, X.21, EIA530, RS232, analoge Telefonie FXO und FXS, Sprache mit E&M Signalisierung. Pro System stehen 12+4 Einschubplätze (LO-AM3440-A), bzw. 3+4 Einschubplätze (LO-AM3440-B) zur Verfügung.

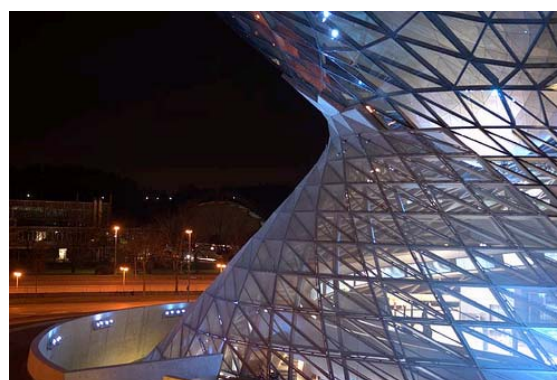


LO-AM3440-A

Der LO-AM3440 lässt sich über einen seriellen RS232 Com Port mit CLI, über Telnet, mit der einfachen LoopView oder mit der leistungsfähigen Loop iNMS Netzwerkmanagement Software konfigurieren und überwachen. Durch die Möglichkeit des Inband Managements lassen sich die Geräte auch bei ausgedehnten Netzen von einem zentralen Standort aus steuern und überwachen. Mit einer Breite von 19" und einer Höhe von 5 HE (Typ -A), bzw. 2,5 HE (Typ -B) weist der LO-AM3440 eine kompakte Bauweise auf.

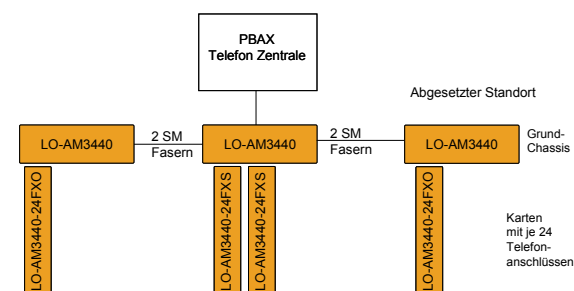
### Zwei Fallbeispiele aus der Praxis

#### 1. HF-Abschirmung zweier Testräume bei BMW-World

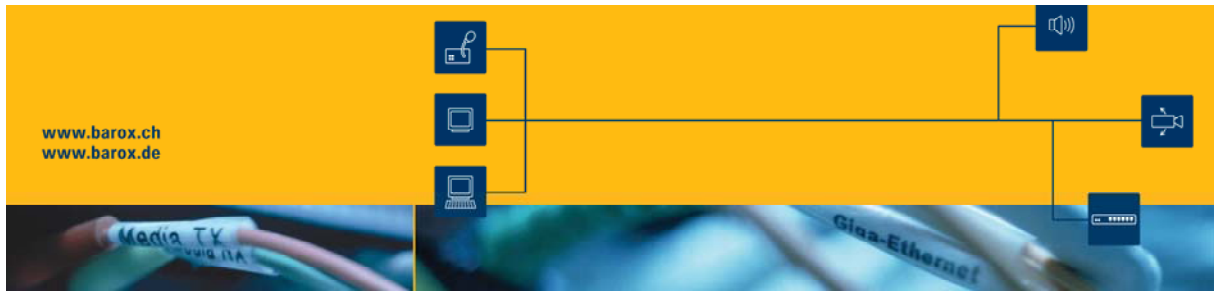


BMW Welt in München

In zwei abgeschirmte Testräume darf von aussen keine Hochfrequenz eindringen. Ein normaler Telefonanschluss mit Kupferleitung im Testraum würde wie eine Antenne wirken, welche die unerwünschte Strahlung von aussen nach innen leiten würde. Durch den Einsatz des LO-AM3440 mit der LWL-Verbindung wird dieser Effekt vermieden.



Abgesetzter Standort  
Telefonzentrale mit zwei abgesetzten Standorten

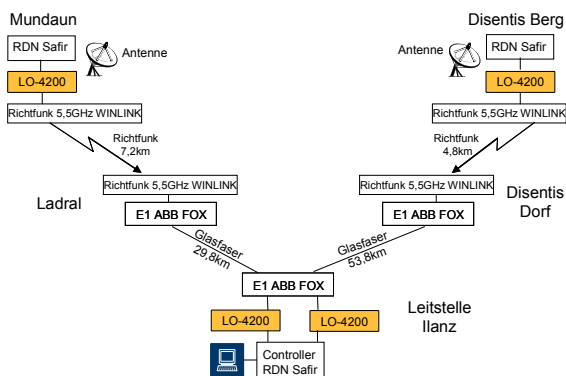


## 2. Sprachübertragung am Vorderrhein



Die Antenne bei der Bergstation Disentis: ein Richtfunk unten und zwei Funkantennen oben

Die gesamte Anlage umfasst drei Standorte, welche via Funk miteinander kommunizieren müssen. Eine herkömmliche Funkverbindung ist aufgrund der grossen Distanzen nicht möglich. Die Kommunikation erfolgt deshalb nicht über den Äther, sondern elektronisch, indem das Funknetz über Kabel wie mit einer Brücke erweitert wird.



Schematische Übersicht der Betriebsfunkanlage

Das System Safir verbindet die Standorte miteinander, indem es bestehende E1-Verbindungen nutzt.



Der Multiplexer LO-V4200, der „kleine Bruder“ des LO-AM3440

Der LO-V4200 wird hier als Access Multiplexer benutzt, indem er die von den Funksystemen Safir vorhandenen Sprachsignale in ein E1-Signal „einpackt“ und dieses E1-Signal an den bestehenden E1-Bus zum Weitertransport übergibt.

### Die barox bietet...

...wegweisende Verbindungen überall dort, wo Video-, Sprach-, oder Datensignale prompt und sicher transportiert werden müssen. Zum Beispiel an den Flughäfen von Dubai, Genf und Zürich, im Tunnel San Bernardino, auf Autobahnen in der Schweiz und Deutschland, auf vielen Bergbahnen wie Titlis, Schilthorn etc., im Kantonsspital Liestal, in den Bahnhöfen Genf, Zürich und Bern, im KKL Luzern oder an der Uni Zürich. Bei barox finden Sie ein umfassendes Sortiment optischer Module und Systeme. Wir planen, koordinieren und liefern einfache Punkt-Punkt-Verbindungen genauso wie ausgedehnte Netzwerke. Unser erfahrenes Beratungsteam steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



**barox** Kommunikation AG  
Systeme für Kommunikationstechnik  
Im Grund 15  
CH-5405 Baden-Dättwil  
Tel. ++41 56 210 45 20  
mail@barox.ch  
www.barox.ch

**barox** Kommunikation GmbH  
Systeme für Kommunikationstechnik  
Marie-Curie-Strasse 8  
D - 79539 Lörrach  
Tel. ++49 7621 5500 280  
mail@barox.de  
www.barox.de